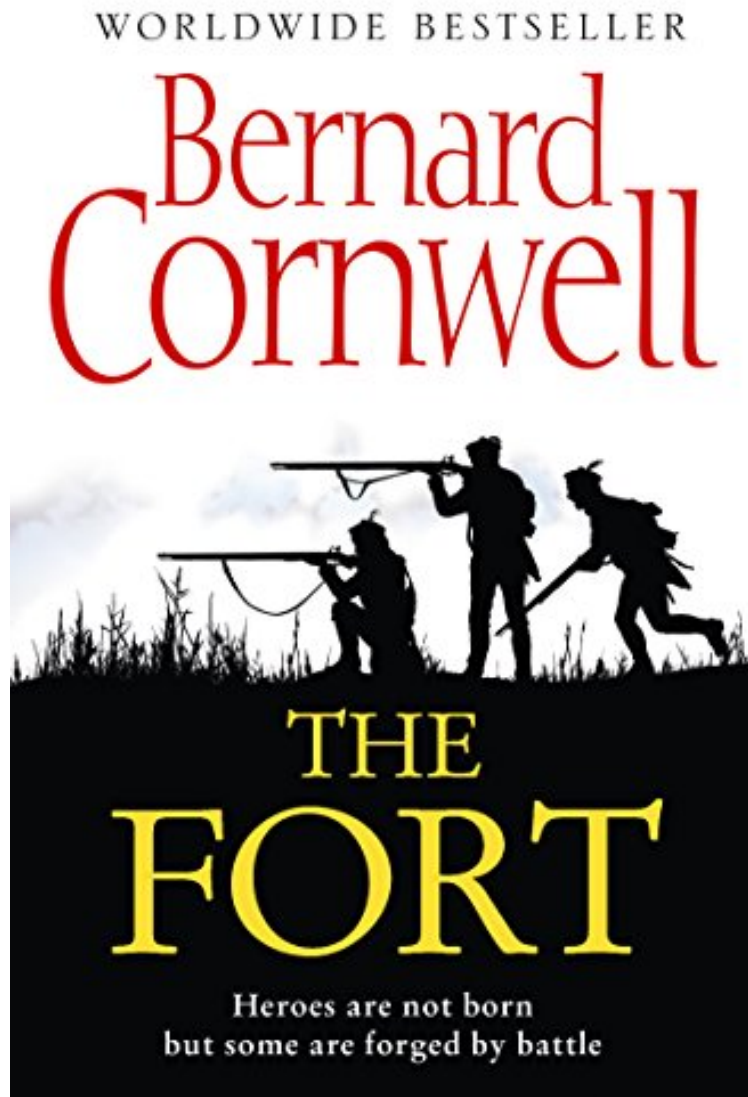


(Download) The Fort

## The Fort

Von Bernard Cornwell

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #276129 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-30Erscheinungsdatum:  
2010-09-30File Name: B004LWZUQC | File size: 53.Mb

**Von Bernard Cornwell : The Fort** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised The Fort:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Detailreiches Geschichtsbuch, aber kein klassischer CornwellVon Hans JoachimCornwell wagt sich hier wieder  
einmal in das Gebiet der Geschichtsschreibung und schildert die historisch tatsächlich stattgefundene Belagerung eines  
britischen Forts im amerikanischen Unabhngigkeitskrieg durch amerikanische Staats-Milizen. Setup und Ausgang des

Buchs stehen somit fest und lassen dem Autor im Unterschied zu seinen fiktiven historischen Romanen wenig Freiheit. Dem Buch merkt man denn auch das Bemühen an, historisch authentisch sein zu wollen und beiden Seiten so gut wie möglich gerecht zu werden. Im Unterschied zu vielen anderen Cornwells, wo nach Lust und Laune geprägelt, gebrandschatzt und gesoffen wird, geht er das Thema wesentlich methodischer an, was immer wieder zu Längen führt, wenn militärische oder politische Zusammenhänge im Detail beleuchtet werden. Für den Militäreнтуhiasten ist das auch alles superspannend, insbesondere wenn man die Fehler beider Seiten beschrieben bekommt und sich manchmal wundert, wie eine solche Anhäufung von Inkompetenz und Neid überhaupt ein Ergebnis bringen konnte. Für den Liebhaber historischer Romane ist es aber mitunter sehr schwer zu lesen, wenn z.B. haarklein beschrieben wird, wie ein abwärts schießender Vorderlader gestopft werden muss, damit die Kugel nicht einfach vorne rausrollt. Darunter leiden dann auch etwas die ansonsten sehr farbenfrohen Cornwellschen Charakterschilderungen, die sich hier halt der historischen Belieferung beugen müssen. Alles in allem ein spannendes Buch für jeden, der wissen will, wie eine Belagerung im Detail funktioniert und wie viele Fehler man dabei letztlich machen konnte, wenn man die Sache zu amateurhaft (wie die Amerikaner) oder mit zu wenig Ressourcen (wie die Briten) angeht, aber kein Cornwellscher Pageturner im klassischen Sinne. Ich gebe trotzdem 5 Punkte, weil Cornwell hier ja auch mehr ein Geschichtsbuch als einen Roman abliefern will, und für einen militärgeschichtlichen Rapport ist es sehr lesenswert. 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Historiker Von Templer Ein neuer Roman von Cornwell ist für mich immer Pflicht. Viele von Cornwells Büchern sind Lieblingsbücher von mir (etwa die Sharpe Reihe oder die Arthur Trilogie). Ich kaufte das Buch gleich doppelt - einmal als Weihnachtsgeschenk und einmal für mich. 100% begeistert bin ich von diesem Buch allerdings nicht. The Fort spielt zur Zeit des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges. Es ist in englisch geschrieben und handelt von der Belagerung eines englischen Forts im heutigen Maine. Cornwell hat sich hier sehr an die historische Vorlage gehalten. Ihm ging es vor allem darum den richtigen Ablauf der Kämpfe darzustellen. Hier ist Cornwell sehr korrekt, darüber verliert sich aber immer wieder die Spannung. Es passiert im Buch einfach zu wenig. Die Unentschlossenheit der Amerikaner führt auch im Buch immer wieder zu Längen. Interessant ist das Cornwell den Mythos um einen amerikanischen Helden widerlegt, tatsächlich waren dem die Rettung seines Gepäcks wertvoller als das Leben der Soldaten. Interessant ist hier auch einem Kriegshelden der britischen Kampagne in Spanien gegen Napoleons Truppen zu begegnen - als jungem Heispor. Leider schafft es Cornwell aber nicht den Charakteren richtiges Leben einzuhauchen, sie bleiben - untypisch für Cornwell - doch recht distanziert für den Leser. Ein erfundener Dialog zwischen den Hauptkontrahenten hilft da ebenso nicht weiter wie einige erfundene Nebenfiguren. Es fehlt dem Buch einfach an Spannung. Das liegt aber auch an der Schlacht die nun wirklich nicht sehr faszinierend ist. Durch Cornwells Buch wird der Oberbefehlshaber der amerikanischen Seestreitkräfte etwas entlastet (inkompetent bleibt er dennoch) und andere Akteure ins richtige Licht gestellt. Das ist ein Verdienst des Buchs genauso wie einem nach dem Buch klar ist wieso so wenig los war im amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Hätten die Briten den Krieg mit mehr Einsatz betrieben wären die Amerikaner chancenlos gewesen. Hier kommt aber auch raus das bis auf Einzelakteure wenig Hass im Spiel war. Die Aktionen - sowohl auf See also auch auf Land - sind wenig spektakulär. Ich empfehle das Buch daher nur allen die sich für den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg interessieren und natürlich auch allen militärisch interessierten Lesern. Wer so wie ich vor allem auf einen guten historischen Roman aus war sollte zu anderen Büchern von Cornwell greifen. Interessanterweise schafft er es mit Leichtigkeit die Zeit von Napoleon zu beschreiben, das alte England spannend darzustellen und sogar passende Arthur Romane zu schreiben, spielen seine Romane aber in Amerika kann er einfach nicht berzeugen. 3 Sterne da das Buch generell nicht schlecht ist - aber eben auch nicht spannend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historisch interessant Von Ergie Weggedorn Ich siedele mich mal mit 4 Sternen in der Mitte zwischen meinen beiden Vor-Rezensenten an. Interessantes Thema für mich, allerdings hatte ich von Fort George u. den Kämpfen um selbiges noch nie gehört, daher habe ich den Roman gelesen, ohne mich vorher über hist. Fakten zu informieren, um die Spannung zu erhalten. Leider muss ich auch sagen, da das Buch durchaus Längen hat, die sich aber aus den hist. Gegebenheiten erklären - das ständige Zaudern und die Reibereien zwischen den Amerikanern führen dazu, das relativ wenig passiert und man für den Eindruck hat, diese oder jene Konversation zum x-ten Mal zu lesen. Ansonsten gefiel mir aber die Darstellung der militärischen Gegebenheiten, Gepflogenheiten und Technik der damaligen Zeit recht gut; nicht ganz so ins Detail gehend wie z. B. ein C.S. Forester, aber dank entspr. 'Vorbildung' für mich auch nicht unbedingt notwendig. Interessant auch die Teildemontage des 'Helden' Paul Revere, der hier nun wirklich nicht besonders gut wegkommt - wobei ich mich über die hist. Genauigkeit noch nicht informiert habe. (die 'historical notes' am Buchende muss ich erst noch lesen) Wer einen 'Abenteurerroman' erwartet, wird sicherlich eher enttäuscht sein, aber wer sich für den Unabhängigkeitskrieg interessiert, sollte sich m. E. das Buch ruhig zulegen.

Kurzbeschreibung Captivate, kill or destroy the whole force of the enemy was the order given to the American soldiers. THE FORT is the blistering novel from worldwide bestseller Bernard Cornwell. Summer 1779. Seven hundred and fifty British soldiers and three small ships of the Royal Navy. Their orders: to build a fort above a harbour to

create a base from which to control the New England seaboard. Forty-one American ships and over nine hundred men. Their orders: to expel the British. The battle that followed was a classic example of how the best-laid plans can be disrupted by personality and politics, and of how warfare can bring out both the best and worst in men. It is a timeless tale of men at war, written by a master storyteller. Pressestimmen Praise for Bernard Cornwell and *Sword Song*: For HB: 'This is typical Cornwell, meticulously researched, massive in scope, brilliant in execution'. The Sun 'Great action scenes, rich in period detail, are underpinned by a feeling for the passions that shaped the Britain we know today'. Sunday Telegraph, Seven Magazine Bernard Cornwell is a literary miracle. Year after year, hail, rain, snow, war and political upheavals fail to prevent him from producing the most entertaining and readable historical novels of his generation.' Daily Mail Pressestimmen Praise for Bernard Cornwell and *Sword Song*: For HB: 'This is typical Cornwell, meticulously researched, massive in scope, brilliant in execution'. The Sun 'Great action scenes, rich in period detail, are underpinned by a feeling for the passions that shaped the Britain we know today'. Sunday Telegraph, Seven Magazine Bernard Cornwell is a literary miracle. Year after year, hail, rain, snow, war and political upheavals fail to prevent him from producing the most entertaining and readable historical novels of his generation.' Daily Mail